STADTARCHIV MANNHEIM

Archivellen-Zugeng 24 / 1922 Mr. 1430

Firma Lissner 3 Rösner

Kleider falsrik

Mann n heim

Köfertaletstr. 162

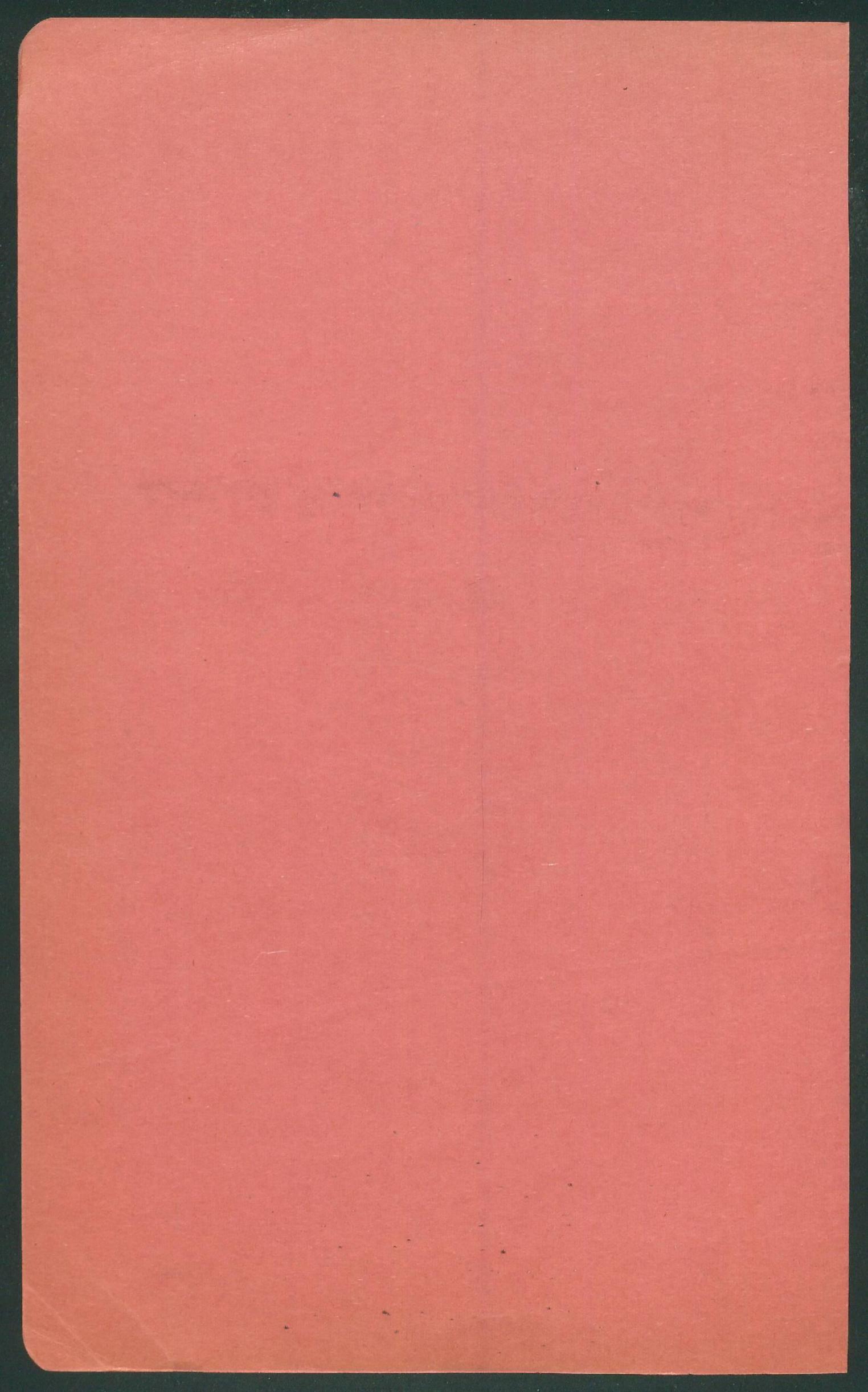
Telefon 53752

1220



beendigt:

angefangen:



An die Süddeutsche Bank Aktiengesellschaft

Mannheim

Ich bitte Sie, den beiliegenden Scheck der Firma Lissner & Rösner, Mannheim, über DM 100.-- für mich einzuziehen und den Betrag meinem Konto Nr. 20 303 gutzuschreiben.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung!

Anlage:

1 Verrechnungsscheck

T. Hvor salegen.

10.7.56.

ACCEL ALINE LOT DING 如意识的一点的对象的。如果是一种是一种是一种是一种是一种是一种的。如果是一个一个的是一个一个的。这是一个是一个一个。这一个是一个一个一个一个一个一个一个一个一 A PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T al gliggeringer tallfor gidensum touright ENDERSON LEADER 12 1/2 1/2

Herrn

Horst Rösner Inhaber der Kleiderfabrik Lissner & Rösner

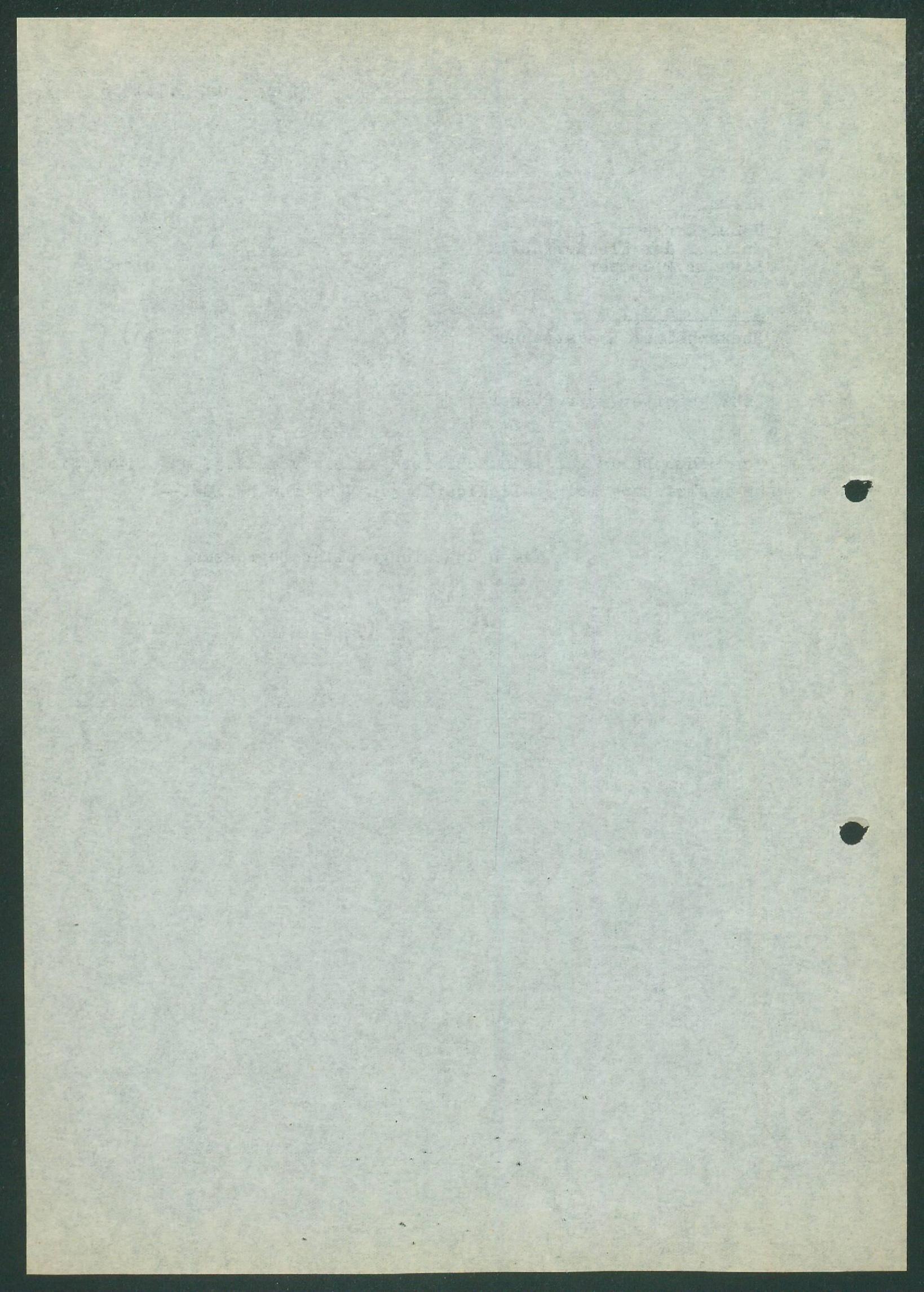
Manheimer Landstrasse

Sehr geehrter Herr Rösner!

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben an Sie vom 14.5. und bitte Sie um Begleichung meiner Liquidation in Höhe von DM 100.--.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung !

14



Herrn Horst Rösner er Inhaber der Kleiderfabrik Lissner & Rösner

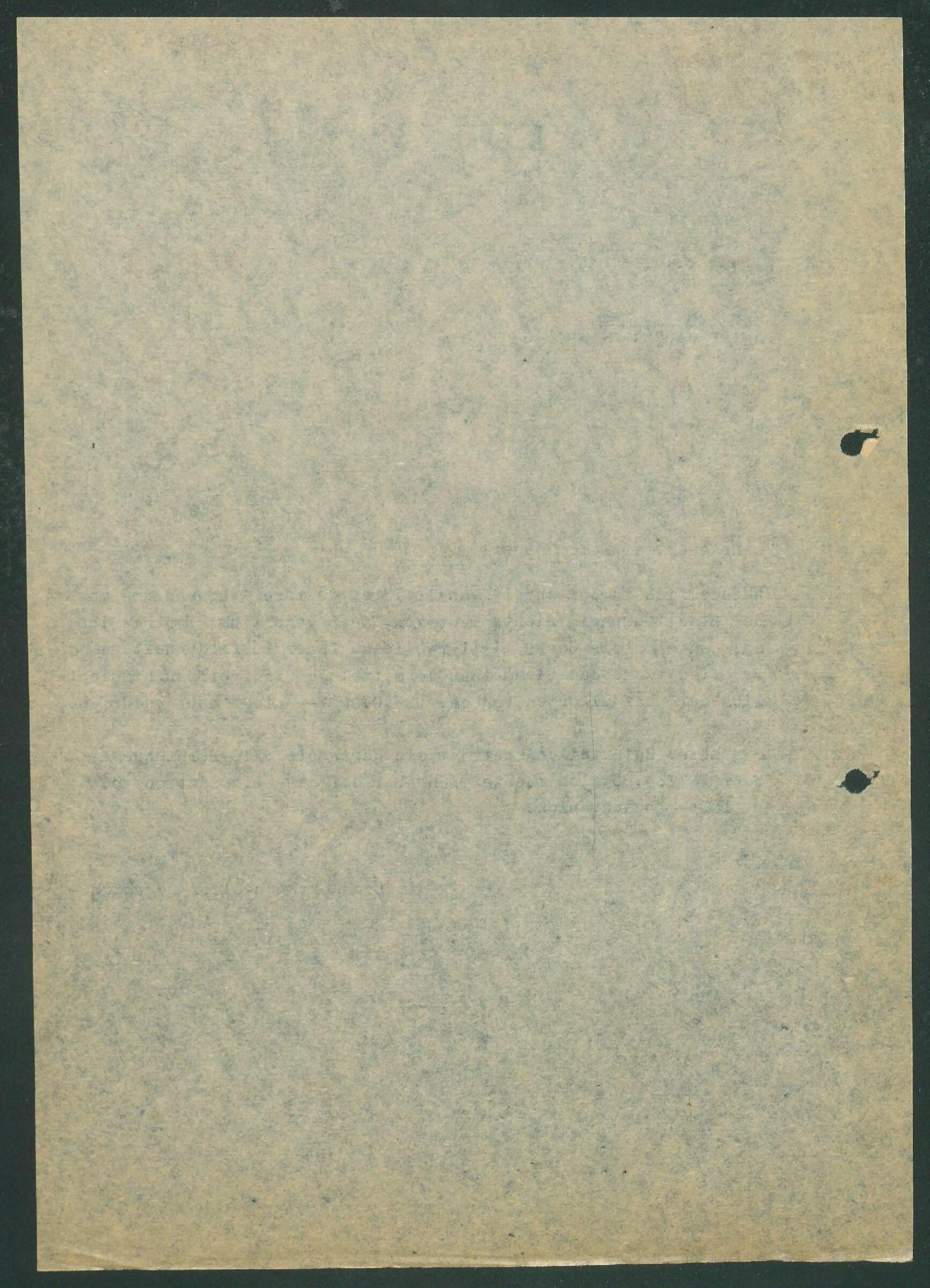
Mannheim Käfertaler Str. 162

Sehr geehrter Herr Rösner!

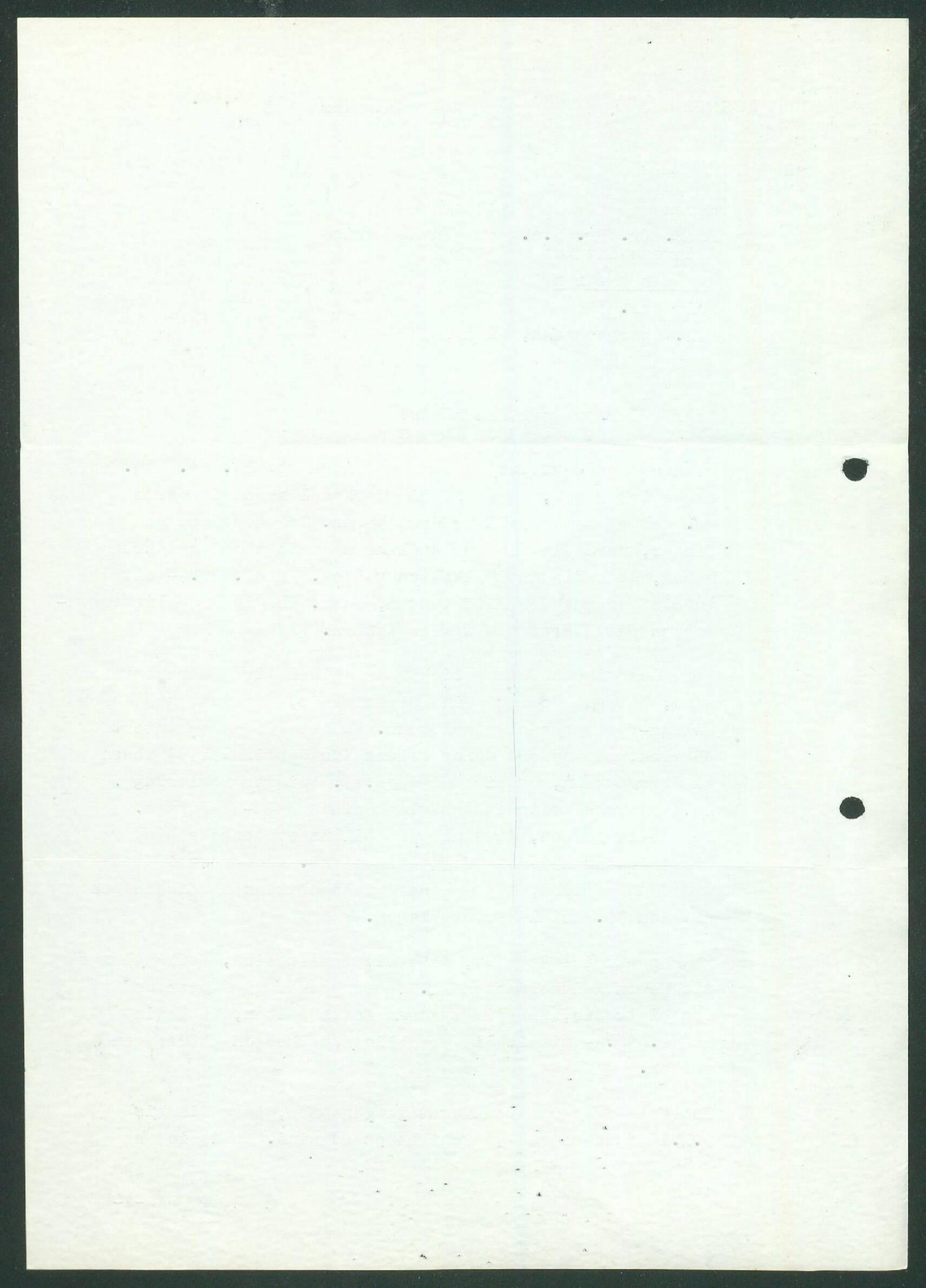
Nachdem ich in der Angelegenheit Ihrer weiteren Verhandlung mit der Stadt Mannheim nichts mehr von Ihnen gehört habe, nehme ich an, daß sich die Sache mittlerweile zu Ihrer Zufriedenheit geregelt hat und daß Sie meines vermittelnden Eingreifens hinsichtlich der Auffüllkosten von ca. DM 40.000.-- nicht mehr bedürfen.

Für meine Raterteilung beträgt die geringste 3/10-Beratungsgebühr DM 133.20. Ich möchte mich aber auf eine Liquidation von DM 100.-- beschränken.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung



den 19.12.1955 HORST ROSNER Käfertaler Str. 162 · Telefon 5 37 32 Inhaber der Kleiderfabrik Lissner + Rösner Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Heimerich Rechtsanwalt Mannheim Nuitsstr. 3 III. Obergeschoss, Zimmer 328 Sehr geehrter Herr Professor! Bezugnehmend auf Ihr wertes Schreiben vom 14. ds. Mts. danke ich Ihnen, dass Sie die Verhandlungen mit Herrn Dr. Helweg so schnell geführt haben. Ich begrüsse es ferner, dass Sie die Verhandlungen dahingehend geführt haben, dass die Auffüllkosten von ca. DM 40.000 .-- mit in die Vertragsverpflichtungen, bezw. in die Erschliessungskosten mit übernommen werden sollen. Dass ich diesen Betrag nicht aus meiner Firma herausziehen kann, hat vollkommen seine Richtigkeit, was ich auch durch Bilanz-Vorlage nachweisen kann. Es ist mir jedoch nicht möglich, per sofort meine Bilanz für das Jahr 1954 Ihnen zu übermitteln, da sich diese z.Zt. bei der Regierung in Karlsruhe befindet bezüglich eines ERP - Kredites. Ich hoffe jedoch, dass mir die Bilanz spätestens bis Mitte Januar 1956 zur Verfügung steht. Ausserdem ist es mir dann möglich, Ihnen eine Zwischenbilanz abgeschlossen mit dem 30. Juni 1955 vorzulegen. Ebenso bin ich erfreut, dass Sie bereit sind, Verhandlungen mit Herrn Beigeordneten Dr. Fehsenbecker zu führen und ich bitte Sie, unbedingt daran festzuhalten, dass die DM 40.000. -- mit in die Erschliessungskosten übernommen werden. Ich habe ferner davon Kenntnis genommen, dass Sie bis 5.1.1956 in Mannheim nicht anwesend sind. Somit ist es -2-



HORST ROSNER

Inhaber

der Kleiderfabrik

Lissner + Rösner Herr

MANNHEIM, den 19.12.1955 Käfertaler Str. 162 · Telefon 53732

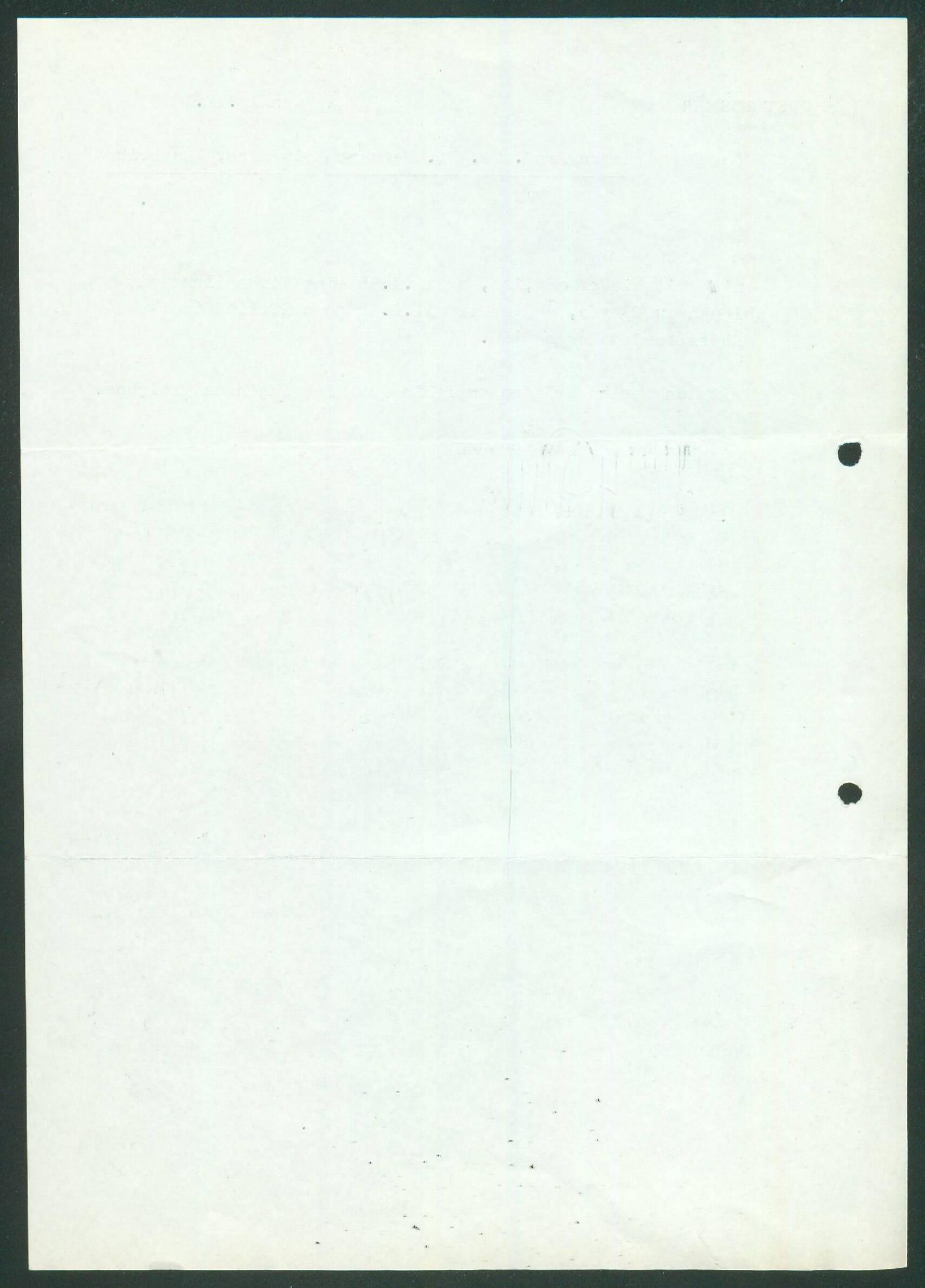
Herrn Prof. Dr. Dr. Hermann Heimerich, Mannheim

2.

mit erst wieder möglich, ab 12.1.56 eine Verhandlung mit Ihnen zu führen, da ich bis 11.1.56 geschäftlich in Düsseldorf anwesend bin.

Mit den besten Grüssen empfehle ich mich Ihnen und zeichne

mit besonderer Hochachtung!



Herrn Rösner i.Fa. Lissner & Rösner Kleiderfabrik

THE BUILD OF THE SERVICE OF THE PARTY OF THE

the first the cold that we will be a compared to the factor of the cold to the cold to the cold the cold to the cold the

CHANGE LOCAL THE PARTY OF THE TOTAL TO SEE A SECURITION OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF

- On the state of the state of the state and state the state of the st

Mannheim Käfertalerstr. 162

Sehr geehrter Herr Rösner!

Ich nehme Bezug auf die gestrige Unterredung. Noch gestern abend hatte ich Gelegenheit, mich mit Herrn Dr. Hellweg zu unterhalten. Dieser ist der Meinung, daß man Ihnen in dem gewunschten Sinne entgegenkommen solle. Herr Dr. Fehsenbecker sei zögernd, er habe bisher weder ja noch nein gesagt.

Herr Dr. Hellweg hält meinen Gedanken, an die Vertragsverpflichtung über die Erschließungskosten anzuknüpfen und im übrigen anhand Ihrer Bilanzen den Nachweis zu führen, daß Sie das erforderliche Kapital nicht aus Ihrem Geschäft herausziehen können, für durchaus richtig und empfiehlt, auf diese Weise weiter vorzugehen.

Wie ich Ihnen schon sagte, ist für ein weiteres Entgegenkommen Ihnen gegenüber weder eine Ausschußberatung noch ein Stadtratsbeschluß erforderlich. Diese Dinge sind bisher immer im zuständigen Referat erledigt worden, wobei sich das Referat darauf stützen konnte, daß im Etat der Stadt Mannheim ausreichende Mittel für solche Zwecke bereitgestellt sind.

Es wäre wahrscheinlich zweckmäßig, wenn in der zu fertigenden Eingabe an die Stadt auch schon auf das Ergebnis oder voraussicht-liche Ergebnis Ihrer Bilanz zum 31. Dezember 1955 hingewiesen werden könnte.

Wie ich Ihnen gestern schon sagte, bin ich von Ende dieser Woche bis etwa 5. Januar nicht in Mannheim. Dann stehe ich Ihnen aber für die Fertigung der notwendigen Eingabe und für weitere Verhandlungen auch mit Herrn Dr. Fehsenbecker gerne zur Verfügung.

Cranth artistage file a legislatic student of the reties of target and the second con-

and for the second of the contract of the second of the se

that which is a set with at an area of a large at the second of the seco

to a transfer and the continuent of the continuent of the continuent of the

- CONTRACTOR OF THE PROPERTY O

the following the first of the

Company of the contract of the

CONTROL OF TRESPORT TRES LONGER THE CONTROL OF THE STREET OF THE STREET OF THE STREET

TO A STREET THE TENNESS OF THE WEST CONTRACT OF THE PARTY OF THE PARTY

Person of the contract of the

water to to come a some cold for his soul tout, non per union the literature of seasons in

-the south to be the first of the second of

the state of the second state of the second second

re-engles bett distribut. Deutsche des die deutsche der deutsche d

IN A CONTRACT OF THE THIRD COUNTY BEING THE DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE

the contract of the track of the following the constitution of the

BURN LEGG TO A CHARLEST AND THE PROPERTY OF THE WAY OF THE PROPERTY OF THE PRO

Discussion of the Manager of Contract of the C

Mit hochachtungsvoller Begrüßung bin ich

Ihr ergebener

CLASTER SERVICE STOLL FOR THURSDAY WISH

A Property was and both and a property and a party of

th.

10.000

### Aktenvermerk

- 1.) Konferenz mit Herrn Rösner von der Firma Lissner & Rösner,
  Kleiderfabrik, Mannheim, Käfertalerstr. 162, am 13:12:1955

  In Gegenwart von Herrn Rösner habe ich mit dem Beigeordneten
  a.D. Riedel telefoniert.
- 2.) Am Abend habe ich Herrn Dr. Hellweg in seiner Wohnung, Mühlfeldweg II, Nr. 4, Telefon 40149 angerufen. Er hat mir bereitwilligst Auskunft gegeben.

Herrn
Beigeordneter
Dr. Fehsenbecker
Mannheim
Rathaus

R/E

2.11.1955

Betr.: Neubau einer Kleiderfabrik auf der Seckenheimer Landstrasse, unser Schreiben vom 31.8.55, sowie ein Schreiben der Architekten Au vom 10.9.1955.

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Dr. Fehsenbecker!

Am 31.8.55 haben wir an Referat IV ein ausführliches Schreiben gerichtet, woraus hervorgeht, welche Mehrkosten uns im Kauf des Bauplatzes entstanden sind, da die Stadt Mannheim einen solchen uns nicht zuweisen konnte. Weiterhin kommen bei dem Gelände die enormen Auffüllungskosten hinzu, welche unbedingt notwendig waren wegen den Entwässerungen zum Anschluss an den Strassenkanal. Zwischenzeitlich wurden mit Referat IV Verhandlungen geführt, dass sich die Auffüllungkosten weiterhin erhöht haben und mit

### DM 38.457.--

festgesetzt wurden. In dieser Angelegenheit liegt ein ausführlicher Bericht des Architekten Herrn Au laut Schreiben vom
10.9.55 vor. Wir bitten nach wie vor, sich an den Geländekosten zu beteiligen, bezw. diese zu finanzieren. In der
Gesamtangelegenheit bezüglich der obenerwähnten Schreiben
haben wir Ihre Stellungnahme noch nicht erhalten. Wir haben
diesbezüglich Rückfrage beim Referat IV gehalten und wurde
uns mitgeteilt, dass unsere Anträge bis zur kommenden Sitzung
des zuständigen stadträtlichen Ausschusses zurückgestellt
würden.

Total regiment with a summing the same of the same of

Patric Felication and description of the state of the sta

EFPE, LINE

trodes delicated the telephonograph total activities the

An JICE, to tate and to describe it of a confinction of the confinctio

# -- TON OF YOU

I seed of the property of the disciplination of least the least of a control of the property o

Herrn Beigeordneter Dr. Fehsenbecker, Mannheim

Weiterhin sind Schwierigkeiten aufgetreten bezüglich des Bauplatzes, welchen wir von der Stadt Mannheim käuflich erworben haben. Der Besitzer des Bauplatzes vorder Stadt Mannheim war: Herr Karl Jakob Vollz, Georg Philipp Sohn, Bauer und dessen Ehefrau. Wegen der Grösse des Bauplatzes muss eine Genehmigung erfolgen seitens des Bauerngerichtes in Ladenburg. Erst nach dieser Genehmigung kann eine gerichtliche Eintragung des Bauplatzes auf unsere Firma, bezw. dessen Inhaber erfolgen. Dies zieht weitere Schwierigkeiten mit sich bezüglich des Baudarlehens seitens der Badischen Kommunalen Landesbank.

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Dr. Fehsenbecker, in der Angelegenheit bitten wir ebenfalls um Ihre besondere Unterstützung. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie an das Bauerngericht ein persönliches Schreiben richten wollten, betreffs der Dringlichkeit unseres Anliegens.

Unser Herr Rösner bittet in diesen Angelegenheiten um eine persönliche Aussprache und wir sehen mit grösstem Interesse Ihrer diesbezüglichen geschätzten Antwort entgegen.

Wir empfehlen uns Ihnen und zeichnen

attendaring and reputation of the state of t Lago deads stood onforte Eric of The Street The Florist criminate Atlantic with rice win regulation of another account A DESTRUCTION AND A DESCRIPTION OF PARTICOLS AND AND ASSESSMENT which deligate wood willer down bent free with a backers Territarion of the second of t Petilization of the wall want the west of the surgitation of the telephone THE DESIGNATION OF THE PARTY OF de l'agret de la companie de la comp the today torificate about Lapple te dofedationseed, when · med energed amodeliar des seb doctables deta the defical Theresensel noll humbel dendering tent of the test test to be the second of the test to wisder of their of their at all their their at all their their week has with the research of the selection of the select tability wordain and totable something and infering and the factions . The setting detroined become become in the contract of tente our and largestance rout to hit to blick to deal with the appearately methoday of the asthed the bloom of migrayately biggstan Interest of the distribution of the continue to the second menulo tone bhe genell choose Isloague selve 

Abteilung Wirtschaft Referat IV

Mannheim

Rathaus

R/E

31.8.1955

Betr.: Neubau einer Kleiderfabrik auf der Seckenheimer Landstrasse.

Wie Ihnen bekannt ist, sind bei unserem Neubau auf der Seckenheimer Landstrasse grosse Verzögerungen betreffend der Baugenehmigung entstanden. Der Bau selbst hätte mindestens 6 Wochen früher in Angriff genommen werden können, wenn nicht die grossen Schwierigkeiten betr. der Zufahrtstrasse eingetreten wären. Bemerken möchten wir, dass sowohl unsere Architekten die Herren Au, als auch wir Vorkehrungen getroffen hatten und dass uns in dieser Hinsicht bezüglich des späteren Bautermins keine Schuld trifft. Von der Entscheidung seitens der Stadt Mannheim, ob eine Zufahrtstrasse gebaut wird oder nicht war allein der Baugenehmigung abhängig. Durch unseren dadurch verspäteten Bautermin ist der Bau selbst durch zwischenzeitliche Erhöhung der Löhne in eine andere Preisgruppe gefallen, was sich erheblich ausgewirkt hat.

Ferner möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass wir für das Objekt einen viel grösseren Bauplatz nehmen mussten, wie dieser eigentlich vorgesehen war. Für den Bau selbst haben wir die Breite des Bauplatzes benötigt, dagegen ist die Tiefe des Bauplatzes für uns weitaus zu gross, sodass viel Freigelände unwirtschaftlich zur Verfügung steht.

COSTAGE SE TO THE RESIDENCE OF THE PARTY O - and the state of the control of the state weeking the most spars of the contract of the That has been been all the contract of the second of the s a property and a second party to the transfer of the property of And the second of the second o Device the state of the state o CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF STREET STREET, STREET STREET, ST The state of the s 是自己的人,这种是一种,这种是一种是一种,我们就是一种是一种,我们就是一种,我们就是一种,我们也不是一种,我们也不是一个,我们也不是一个一个。 e light with the first field to be the section with the contraction of SEALER SELECTION OF THE TO COMPANY THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY O The rest of the live of the thoras of the telescope of telescope of the telescope of the telescope of telescope of the telescope of tel CONTRACTOR OF THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR The other transfer of the property of the property Life of the later of the life of the later of THE LANGE CO. LAND SECTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY O TO BE FOR THE SECOND SE CONTROL OF PROPER AND THE PROPERTY OF STREET WAS A STREET WATER TO A PROPERTY OF THE PROPERTY ATTACK CAMPAGE CAMPAGE CONTRACTOR TO LONG CONTRACTOR STATE CONTRACTOR CONTRACTOR STATE OF THE PARTY OF THE PA

Abteilung Wirtschaft Ref. IV, Mannheim

Bemerken möchten wir, dass der Kauf des Geländes selbst zu anderen Grenzbedingungen nicht möglich war und wir somit gezwungen waren, den Kauf des Geländes abzuschliessen.

Hinzu kommt, dass wir bei dem Gelände, wo der Bau selbst erfolgt, eine unverhergesehene Auffüllung vornehmen mussten, da sonst die sanitären Anlagen nicht funktioniert hätten.

Durch die angeführten Gründe möchten wir Sie bitten, dass Sie uns in dieser Hinsicht ein Entgegenkommen zeigen, indem Sie uns die Kosten für die Auffüllung in Höhe von

## DM 18.000.--

vergüten. Bei neutraler Beurteilung nehmen wir an, dass Sie für unsere Lage volles Verständnis haben und sehen mit grossem Interesse Ihrer gefälligen Stellungnahme entgegen.

Mit den besten Grüssen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen

mit besonderer Hochachtung Lissner + Rösner Kleiderfahrik

SCOTLABORS. the the by the recording of the last of th COLLEGE CONTRACTOR OF THE DESCRIPTION OF STREET OF STREET A STATE OF THE STATE OF STATE OF STATE OF THE STATE OF ST AND SET CHILD CONTRACT OF THE PROPERTY OF THE A REPORT OF THE TOTAL SERVICES OF THE PERSON OF THE PERSON OF THE PARTY OF THE PART Lucing to materials for little to made a specific property Charles College College version and the contract of the security and the second of THE REST CONTROLLED ON THE STATE OF THE STAT CON SHIP RE-MALETALLINE AND SHIP CONTROL OF A LOT AND STREET SON The wife of the second The supposed of the supposed THE RESIDENCE OF THE PROPERTY we will be the forest and almost the first be the best better the first better The state of the s mistra trop constituent als madistrates necessary of health for the egolist looks of and the filter of the second "常用学作"对学才和原文中75

wohnung: meerwiesenstraße 22 - büro: haardtstraße 42

telefon 42832

m a n n h e i m d e n 10.9.1955

An die Stadtverwaltung Mannheim Referat IV

Mannheim

Betr. Bauvorhaben Kleiderfabrik Lissner & Rösner, Mannheim, Seckenheimer Landstrasse

Auf Grund der mit Herrn Dr. Hellweg und Herrn Rösner geführten Unterredung übersenden wir Ihnen anbei Kostenaufstellung der angefallenen Mehrkosten.

Hochachtungsvoll

Herrn Rösner zur gefl. Kenntnisnahme

HA STORESTORE, MILITARIA CHARLA STATE IN STATE OF THE RESERVE 

## ALFRED AU dipl.-ing. ALEXANDER AU

wohnung: meerwiesenstraße 22 - büro: haardtstraße 42

telefon 42832

mannheim

d e n 10.9.1955

An die Stadtverwaltung Referat IV, Dr. Hellweg

Manheim

Betr. Bauvorhaben Kleiderfabrik Lissner & Rösner, Mannheim, Seckenheimer Landstrasse

Der für das obige Bauvorhaben zur Verfügung gestellte Bauplatz liegt im Mittel der Höhengouten ca 2,00 m unterhalb der jetzigen Fahrbahnmitte; der Strassenkanal ca 3,00 m.

Es war daher unumgänglich, den Erdgeschossboden des Verwaltungsgebäudes und der Betriebshalle um ca 1,25 m zu heben, d.h. das Gelände um die gleiche Höhe aufzufüllen.

1. zum reibungslosten und frostsicheren Anschluss an den Strassenkanal

2. zur besseren Erschliessung des Geländes für den Warenan - und abtransport, sowie den Personalzuund abgang durch Wegfall der sonst notwendigen steilen Fahrbahnrampe.

Durch diese bauliche Massnahme entstanden Mehrkosten nach der folgenden Aufschlüsselung:

### A. Verwaltungsgebäude und Garage

448	myleng.	- 198		49				
	537*663	LPM.	ar	TOTAL VI	WATER THE		P 40	177
	100	100	Perit.	16-7	546		10.00	2 5 5
more de	CONTRACTOR SHOWS	- Taran	THE REAL PROPERTY.	ver	100000000	hor-city	Marie Sale	P. SELECT

a) Auffüllmaterial = DM 8.000.-b)Planieren und Verdichten 500 .--= DM

2. Betonarbeiten

a) Stützen

b)Wqndteile

#### B. Betriebsgebäude und Pförtner

#### 1. Erdarbeiten

a) Auffüllmaterial

b)Planieren und Verdichten

2. Betonarbeit en

a)Stützen

b) Wandteile

#### C. Freigelände und Zufahrt

### 1. Erdarbeiten

a) Auffüllmaterial

b)Planieren und Verdichten

565 .--= DM 1.800.--

### = DM 16.000.--

= DM 1.000.--

2.550.--= DM 350 .--

2.000 ---= DM 500 .--

Sa. = DM 33.365.--

who periodition

## ALFRED AU dipl.-ing. ALEXANDER AU

- 2 -

Die Mehrkosten für die Verkabelung von der an der rückwärtigen Grundstücksgrenze inzwischen erstellen Blechtransformatorenstation bis zur Hauptverteilung im Keller des Verwaltungsgebäudes belaufen sich lt. vorliegendem Angebot der Fa. Rheinelektra, Mannheim auf DM 3.842.—

dazu Grabarbeiten DM 750.—

Betonsockel der Trafostation DM 500.—

Verkabelung DM 5.092.-Auffüllung DM 33.365.--

Gesamt DM 38.457.--

